

GEEHRTE FREUNDE TURISTEN,

Wir haben für Euch eine Trasse, die schon Jahre benützt wird und lang in keiner Landkarte publiziert wurde bezeichnet, die vor der breiten Öffentlichkeit verheimlicht ist, eine touristische Trasse von Bublava nach Přebuz. Die Trasse führt auf einen befestigten Weg, der schon in früheren Zeiten von Schmugglern benützt wurde, später von Grenzern und gegenwärtig oftmals von Waldarbeitern und ihren Waldgesellschaften.

Die Trasse ist geeignet für Wanderer zu Fuss, so auch für Trekking und MTB Räder mit keinen grossen Höhenunterschied des Weges. Für Strassenfahräder ist diese Trasse nicht geeignet.

Nach der gelben Bezeichnung ca 150 m nach dem Fussballplatz geht es weiter nach der örtlichen Bezeichnung rechts und nach ca 350 m kommt man zum Turistenwegweiser der Turistentrasse auf dem Aschberg.

Die Turisttrasse ist mit gelber Farbe bezeichnet mit Richtungstaffeln mit Ortsnamen.

Zur Orientation haben wir den Teil der Turistentrasse in die Landkarte eingezeichnet /mit schwarzer Farbe /, dies vom Wegweiser am Aschberg bis zur Kreuzung des „ Vysoký vrch,,. Dieser Teil ist auch bezeichnet mit Turistentafeln KČT mit der Bezeichnung „Lyžařskou stopou bez značení“ a „Krušnohorská lyžařská magistrála“ / Skiloipe ohne Bezeichnung und Erzgebirgische Skimagistrale.

Von dort ist es Richtung Přebuz auf dem örtlichen Asphaltweg ca 1 km eine Kreuzung.

Auf dieser Kreuzung sind die Turistentrassen nach Boží Dar, Jelení, Přebuz, Horní Blatna, Potůčky, Pernink und Nové Hamry angebracht

Durch das „ Mäuseloch - Myší díra“ kann man nach kurzem Höhenunterschied auf die Turistentrasse auf das Gebiet Sachsen kommen. Von dort aus ist es möglich auf der Sachsenseite weiter Richtung Johann-Georgenstadt gehen oder fahren, wo ein Grenzübergang nach Potůčky ist . Wir empfehlen eine Landkarte KČT, wo die Turisten Trassen Sachsens eingetragen sind.